

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **1 (1905-1906)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

RUDOLF WYSS, TAPEZIERER & DEKORATEUR
BERN Schwanengasse-Eckhaus-Bubenberglatz

Spezialitäten: D 43
 Aussteuern, Wohnungseinrichtungen, Möbelerien, Vorhänge
 Wolldecken, Dekorationen, **Rohmöbel, 1a Bettwaren**
 Prompte Bedienung bei mässigen Preisen.

Einrahmungen & Spiegelhandlung

vom modernsten bis einfachsten D 49

Bärenplatz 17 **H. Gärtner, Bern** Telephon 1483

Neuheiten in Empirestil · Rahmen · Gravüren · Photochroms

FABRIQUE DE MEUBLES

EN STYLE ANCIEN ET EN MODERNE STYLE

LA PLUS IMPORTANTE DE LA SUISSE

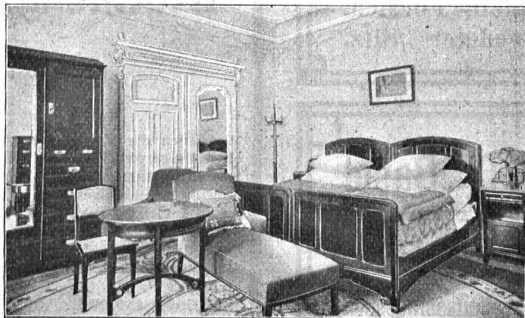
MAISON FONDÉE EN 1860

ZEHNLE & BUSSINGER
BALE

INSTALLATIONS COMPLÈTES
 POUR

HOTELS

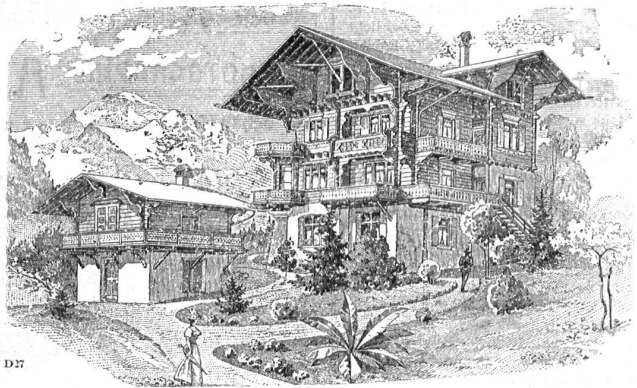
DE TOUS ORDRES
 AUX PRIX LES PLUS AVANTAGEUX



BUREAU SPÉCIAL D'ARCHITECTURE
 DESSINS ET DEVIS SUR DEMANDE

PRINCIPALES RÉFÉRENCES: D 66

Drei Könige . . .	Basel	Schweizerhof Luzern	Gd. Hôtel et des Alpes
Schweizerhof . . .	"	Schwanen & Rigi "	Territet
Metropole . . .	"	Salines Rheinfelden	Caux Palace Caux
Balances . . .	"	Krone "	Sanat. Dr. Widmer s.
Continental . . .	"	Schützen "	Territet
Bernerhof . . .	"	Neu. Stahlb. St. Moritz	Sanatorium Gd. Hôtel
Sonnenberg Engelberg	"	Palace Hôtel Montreux	Leytin
Victoria Interlaken	"	Hôtel du Cygne "	Splendide Evian-les-
Regina-Jungfraublick	"	Monney "	Bains
Interlaken	"	Splendide	Gd. Restaur. Porto fino
Schweizerhof "	"	Cursaal "	Kulm près Gènes



Parqueterie Sulgenbach A.=G., Bern

Bureau: Könizstrasse 46 in Bern
 Chaletbau, dekorative Zimmerarbeit - Projekte für Chaletbauten
 siehe Interessenten gerne zur Verfügung
 Mechanische Bauschreinerei - Ausführung von Parquetarbeiten
 in jedem Doffin

- GUMMI - BADEWANNEN
- GUMMI - SCHWÄMME
- GUMMI - WÄRMEFLASCHEN
- GUMMI - REISEKISSEN
- GUMMI - KRANKENKISSEN
- GUMMI - TÜRVORLAGEN
- GUMMI - SCHLÄUCHE

für Gas, Wasser usw. D 48
 GUMMI - BETTENLAGEN
 für Wöchnerinnen und Kinder in allen Sorten empfiehlt

Julius Roller, Gummiwarengeschäft • Bern
 Telephon 716 21 Neuengasse 21 Telephon 716

Unser **Hygienischer**
Patent - Dauerbrandofen



„AUTOMAT“
 mit selbsttätiger Regulierung
 (Schweiz. Patent Nr. 17,142)

ist weitaus der beste, billigste und
 angenehmste Dauerbrandofen
 auf dem Markte. Die Bedienung
 ist auf ein Minimum reduziert
 und erfordert täglich nur einige
 Minuten; daher bester Ersatz für
 die doch namentlich zu Beginn
 und Ende der Heizperiode nicht
 immer praktische Zentralheizung.

Durchschnittl. Kohlenverbrauch
 in 24 Brennstunden: ca. 6 kg.

In gesundheitlicher Beziehung
 unbedingt der beste Heizapparat
 der Gegenwart. Von medizini-
 schen Autoritäten empfohlen.
 Zahlreiche glänzende Atteste aus
 allen Gegenden der Schweiz. Für
 Wohnräume, Bureaus, Schulen,
 Amtsstuben beste und billigste
 Heizung.

Man verlange gefl. illustrierte
 Preisliste mit Zeugnissen.

Affolter, Christen & Cie., Ofenfabrik, Basel.

Eigene Niederlage und Musterausstellung in Bern, Amthausgasse 4.

Vertreter in:

- Zürich: Anton Waltisbühl, Bahn-
 hofstrasse 46
- St. Gallen: B. Wilds Sohn
- Luzern: J. R. Gädels Witwe
- Solothurn: J. Borel, Spenglermstr.
- Olfen: S. Kulli, Spenglermeister
- Aarau: Karl Riecher, Röhrenfabrik
- Biel: E. Büttikofer, Betriebschef

Warum muss denn überhaupt überall der Sgraffito her, ohne Rücksicht darauf, ob er hingehört und hinpasst oder nicht?

Wir lassen selbstverständlich, verehrter Hr. C., jeden Eigentümer sein Haus so bauen und „renovieren“ wie er will; er tut dies ja, wie Sie sehr richtig bemerken, mit eigenen Mitteln. Das kann und wird uns nicht abhalten, alle derartigen Fälle, wie in Sagens und Bergün, wo es sich um die Verhuzung und Vernichtung von Bauwerken handelt, die in der Geschichte unseres Landes und seiner Kultur eine mehr oder weniger hervorragende Rolle gespielt haben, verdientermassen der öffentlichen Kritik preiszugeben. Wir dürfen damit, daran zweifeln wir nicht, auf die Unterstützung und Zustimmung aller derjenigen rechnen, denen die Liebe zur Heimat und ihrer Kultur noch kein leerer, nichtssagender Begriff geworden ist.

Bündn. Vereinigung für Heimatschutz.
(Der freie Rätler.)

Heimatschutz und die Bauordnung der Stadt Bern. Der dem Stadtrat unterbreitete Entwurf einer Bauordnung für die Stadt Bern enthält in Art. 51 folgende Bestimmungen über das Aeusere der Gebäude:

„Neu-, An- und Umbauten, sowie sonstige neu herzustellende bauliche Anlagen müssen an allen, von öffentlichen Verkehrswegen und Plätzen aus sichtbaren Stellen architektonisch so ausgebildet werden, dass sie weder das Strassenbild oder die landschaftliche Umgebung, noch die Erscheinungen vorhandener, insbesondere historischer Bauten verunstalten oder wesentlich beeinträchtigen. Reklameschilder, Aufschriften und sonstige Vorrichtungen zu Reklamezwecken, sowie Bemalungen, welche das Strassenbild oder die landschaftliche Umgebung verunstalten oder die Erscheinung vorhandener, insbesondere historischer Bauten wesentlich beeinträchtigen, sind untersagt. Bestehende, obigen Bestimmungen zuwiderlaufende Anlagen, Aufschriften usw. dürfen nicht erneuert werden.“

(Der Bund)

Die Rettung des Schlosses Wülflingen bei Winterthur. Die Zeichnungen für die Genossenschaft haben ein sehr erfreuliches Resultat gehabt. Bereits sind gezeichnet à fonds perdu 20740 Fr. und an Anteilscheinen 21250 Fr. Rechnet man hierzu die 35000 Fr. der Gottfried Keller-Stiftung, so ergibt sich die hübsche Summe von 76990 Fr. Da nun aber die Aufnahme eines Anleihsen vermieden werden sollte und andererseits auch ein Betriebsfonds von sagen wir einmal 5000 Fr. vorhanden sein muss, ist es nötig, dass noch weitere Kreise sich für die Sache interessieren. Die Stadt Winterthur hat da einen noblen und patriotischen Akt des Heimatschutzes vollzogen, dessen man sich in der ganzen Eidgenossenschaft freut. Und deshalb schon sollte das, was nötig ist, von weitem Freunden des Schönen zu erhalten sein. Ein Risiko hat der Genossenschafter nicht, im Gegenteil sehen die Statuten ja bei gutem Geschäftsgang einen Zins bis 3 Prozent vor.

(Neues Winterthurer Tagblatt)

Chronique de l'Enlaidissement. Nous continuons à glaner dans la presse étrangère de tristes pages où il est question de la Suisse enlaidie et défigurée.

Aujourd'hui, c'est M. Paul-Hyacinthe Loysen qui, dans la revue parisienne les „Arts de la Vie“, consacre à ce sujet peu réjouissant un long article sous ce titre trop significatif: *La Grande Profanation*. L'auteur est un ami sincère et fidèle de notre pays. Il en connaît autre chose que la banalité des tables d'hôte. Sa voix mérite d'autant plus d'être entendue.

PHOTOGRAPHIE **A. WICKY**, BERN

Schanzenstr. 6 • FR. FUSS, NACHFOLGER • Telephone 546

Atelier J. Ranges für **Porträts** Gruppenaufnahmen etc. in künstlerischer und modernster Ausführung



Spezialität in Vergrösserungen Arbeiten für Amateure Achtzehn erstklassige Auszeichnungen

D 36

GLASMALEREI

Messing- und Bleiglaserei, Glasätzerei, Schleiferei und Bigerei, Glasmosaik. Grosses Glaslager in allen erdenklichen Gläsern.

Reparaturen

Anfertigung von Glasgemälden nach gegebenen oder eigenen Entwürfen.

Mässige Preise Es empfiehlt sich bestens

Emil Schäfer Glasmalerei (selbst Fachmann) • Basel, Grenzacherstr. 91 • • • Telephone 3818

D 67



Karl Hoch „Au Dock“

Zeughausg. 20 BERN Zeughausg. 20

Moderne Damen- und Herren-Schuhe. (D 16) Hochfeine Formen. Vollendeter Sitz.

Hans Schneeberger & Cie, Basel

Gerbergasse 16

Spezialgeschäft für Bau- und Möbelbeschläge in modernem Styl

Grosses Lager in Amerikanisch, Sicherheitsschlössern Marke Yale & Town

Permanente Ausstellung • • • • • Verlangen Sie Muster

D 61

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

H. v. Wattenwyl

Liegenschafts- und Wohnungsagentur.

Bern 3 Amthausgasse 3

Hausverkäufe.

Wohnungs- und Geschäftsvermietungen. Telephone 1697 (D 3)



Tapeten

Billigste Bezugsquelle

KÄSER-MÜNGER

• BERN • Spitalgasse

D 54

PATENTE

• MARKE • • MUSTERSCHUTZ •

Hans Stickelberger Ingenieur BASEL, Leonhardstr. 34

Beachtung!

verdienen die **Zusammenstellungen** gesetzlich gestatteter Prämiobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft **jedermann** Gelegenheit bietet, sich durch **Barkauf** oder beliebig monatlichen Beträgen in laufender Rechnung zu erwerben. — **Haupttreffer** v. Fr. **600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000** etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt. **Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.**

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt.

Jeden Monat Ziehungen.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die

Bank für **Prämiobligationen** Bern, Museumsstrasse 14

D 44